STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIERENDE
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ... www.kla.tv Jeden Abend ab 19.45 Uhr

~ AUSGABE 9/2024 ~
WEF UND SEINE DRAHTZIEHER

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Vom 15.–19.1.2024 fand in der Schweiz die 54. Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums (WEF) statt. Zu den Teilnehmern zählten Regierungen, internationale Organisationen, globale Unternehmen, Institutionen und Medien. Dass das WEF und seine Initiativen als die treibende Kraft der Globalisierung betrachtet werden kann, bezweifelt kaum jemand. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich komplexe Formen globalen Regierens entwickelt, „Global Governance" genannt. In der Öffentlichkeit wird „Global Governance" mit „Weltordnungspolitik" übersetzt, kann wörtlich aber auch mit „Weltregierung" übersetzt werden. Und genau da scheiden sich die Geister. Die einen bestehen darauf, dass der Begriff keine zentrale Weltregierung meint. Andere hingegen sehen hinter dem WEF und seinen Initiativen eine Weltverschwörung. Doch wo verlaufen die Grenzen zwischen Globalisierung, Global Governance und einer zentralen Weltregierung? Gibt es überhaupt Grenzen oder dient die voranschreitende Globalisierung nicht einfach nur als Nährboden für eine zentrale Weltregierung? Diese Ausgabe gibt Aufschluss auf diese Fragen und wirft einen Blick hinter das WEF und seine Ziele.

Die Redaktion rg./dd.

Als Quelle dieser Ausgabe diente die kla.tv Dokumentation „WEF, Great Reset und ihre Drahtzieher – Gibt es doch eine Weltverschwörung?" ***www.kla.tv/27824***

Klaus Schwab: Wie schaffte es ein unbekannter Professor ...

dd. Im Jahre 1971 gründete der deutsche Wirtschaftswissenschaftler Klaus Schwab die gemeinnützige Stiftung „European Management Conference". 1987 wurde sie in „World Economic Forum", kurz WEF, umbenannt (zu Deutsch „Weltwirtschaftsforum"). Der deutsche Buchautor* und Finanzexperte Ernst Wolff fragt sich, wie es ein unbekannter Professor schaffen konnte, sich mit dem WEF in solch unvorstellbare Höhen zu katapultieren.

Zwischen 1966 und 1967 absolvierte Schwab ein akademisches Jahr an der US-amerikanischen Harvard Business School, wo er unter den Einfluss seines Professors Henry Kissinger geriet. Die US-amerikanische Plattform „Unlimited Hangout" berichtete: „Das Weltwirtschaftsforum wurde aus einem von der CIA finanzierten Harvard-Programm unter der Leitung von Henry Kissinger geboren und mit Unterstützung von John Kenneth Galbraith und Herman Kahn in der Schweiz aufgerichtet." Alle drei waren Mitglieder der Denkfabrik des „Council on Foreign Relations" (CFR). Das WEF wurde nicht einfach von einem unabhängigen Klaus Schwab aufgebaut, sondern von einflussreichen Kräften, die ihn im Hintergrund unterstützten. **[1]**

*Autor des Buches „World Economic Forum: Die Weltmacht im Hintergrund"

Der Council on Foreign Relations, kurz CFR (zu Deutsch: Rat für auswärtige Beziehungen) geht auf Globalstrategen wie David Rockefeller und Henry Kissinger zurück. Um auf ihr Ziel einer zentralen Weltregierung hinzuarbeiten, gründeten sie Denkfabriken, um die internationale Politik zu beeinflussen. Angefangen mit dem CFR, entstand daraus die Bilderberg-Gruppe und später die Trilaterale Kommission. Das WEF muss als weiteres Puzzleteil in dieser Reihe erachtet werden, um ihre Ziele einer Weltregierung zu verwirklichen.

WEF-Führungsstruktur – Abbild globaler Strategen

el. Vorsitzender des Forums ist Gründer und Geschäftsführer Prof. Klaus Schwab. Präsident des Forums ist seit 2017 der norwegische Politiker Børge Brende. Beide nahmen an zahlreichen Bilderberg-Treffen teil und gehörten zum Lenkungsausschuss der Bilderberger. Das Forum wird von einem Kuratorium geleitet. Deren Mitglieder sind lauter Führungskräfte einflussreichster Konzerne, wie z.B. Ajay Banga (Präsident Weltbank), Thomas Buberl (AXA), Laurence D. Fink (BlackRock), Kristalina Georgiewa (Geschäftsführerin des Internationalen Währungsfonds IWF), André Hoffmann (Roche Holding AG), Joe Kaeser (Siemens), Christine Lagarde (Präsidentin der Europäischen Zentralbank EZB), David M. Rubenstein (Carlyle Group). Praktisch alle nahmen an Bilderberg-Treffen teil oder sind Mitglieder des Council on Foreign Relations CFR und/oder der Trilateralen Kommission.

Wie das WEF seine Ziele verwirklicht

lem. Laut kla.tv-Gründer Ivo Sasek hat das WEF die Aufgabe, die Agenda der NWO (Neue Weltordnung) weltweit mit Hilfe der Großkonzerne global umzusetzen. Die gesamte Konzernelite ist beim WEF konzentriert zusammengeschlossen. Es gibt 120 strategische Partner. Der jährliche Mindestbeitrag fängt bei etwa 600.000 Franken an. Die Liste der Konzerne, die als „Strategische Partner" des WEF dienen, liest sich wie ein Alphabet der Globalisierung, z.B.: Allianz, Bank of America, UBS, Facebook, Huawei, Microsoft, Unilever, Volkswagen, Alibaba, Amazon, American Express, Apple, Bill and Melinda Gates Foundation, BlackRock, Coca Cola, Goldman Sachs, Google, IBM, IKEA, JPMorgan Chase, Mastercard, Morgan Stanley, Nestlé, New York Times, Open Society Foundations, PayPal, Siemens, TikTok, Time, sowie pharmazeutische Unternehmen wie Novartis, AstraZeneca, Johnson & Johnson, Moderna und Pfizer. Weiter wurden durch das WEF verschiedene Initiativen gestartet, die als Werkzeuge dienen, die NWO voranzutreiben. Einige der wichtigsten dieser Initiativen sind der Club of Rome in Zusammenhang mit der Klima-Diktatur, die Impfallianz GAVI in Zusammenhang mit der Impf-Diktatur, die Pandemie-Übung „EVENT 201" vom Oktober 2019 – also die Corona-Diktatur, der Great Reset, Transhumanismus, usw.

Quellen: **[1]** *Buchbeschrieb Ernst Wolff:https://www.youtube.com/watch?v=zAYa8jSH_NY | https://www.amazon.de/World-Economic-Forum-Weltmacht-Hintergrund/dp/3985842310/ | Unlimited Hangout: https://unlimitedhangout.com/2022/03/investigative-reports/dr-klaus-schwab-or-how-the-cfr-taught-me-to-stop-worrying-and-love-the-bomb/*

Virenwarnung! *Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!*

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Young Global Leaders: Schwabs Kaderschmiede

rg. Laut WEF-Webseite rief Klaus Schwab im Jahr 2004 das Forum „Young Global Leaders“* ins Leben. Ziel sei es, „eine bessere nachhaltigere Zukunft zu schaffen“ und diese zu gestalten. Laut eigenen Angaben unterhalten die Mitglieder die „2030 Initiative“. Diese habe einen Aktionsplan zur Verwirklichung der Vision einer idealen Welt im Jahr 2030 zum Ziel. Zu den mehr als 1.400 Mitgliedern und Absolventen aus 120 Ländern gehören Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft, Unternehmer, Technologiepioniere, Pädagogen, Aktivisten, Künstler, Journalisten und viele mehr. Ernst Wolff dazu: *„Wie sensationell erfolgreich das Projekt war, zeigen einige Namen aus dem ersten Jahrgang, die sich wie ein Who's Who der politischen und korporativen Elite späterer Jahre lesen. Dort finden sich unter anderem* ***Angela Merkel, Nicolas Sarkozy, Tony Blair, Gordon Brown, José Manuel Barroso und Bill Gates.*** *(...)Der russische Präsident* ***Wladimir Putin*** *taucht in den Teilnehmerlisten der Young Global Leaders oder der Global Leaders for Tomorrow nicht auf. Aber Klaus Schwab selbst erwähnte ihn in zwei Interviews als Young Global Leader.“*

*„Junge globale Führungspersönlichkeiten“

Erfahren Sie, welche Personen aus Ihrem Land die Agenda des WEF umsetzen. Das Dokument mit der Auflistung sämtlicher 3.800 „Young Global Leaders“ von 1993–2023 finden Sie unterhalb der Sendung *„WEF, Great Reset und ihre Drahtzieher. Gibt es doch eine Weltverschwörung?“*

www.kla.tv/27824

Transhumanismus: Weg frei für eine zentrale Weltdiktatur!

gaf. Finanzexperte Ernst Wolff in seinem Buch zum WEF: *„Schwabs Buch ‚Die Vierte Industrielle Revolution‘ wurde zum Jahrestreffen 2016 veröffentlicht [...] Seine grundlegende Botschaft lautete, dass die Verschmelzung von Technologien der physischen, digitalen und biologischen Welt völlig neue Möglichkeiten schaffe. [...] Trotz seiner Warnungen vor den Risiken der Entwicklung, bekannte sich Schwab nämlich in zahlreichen Interviews offen zum Transhumanismus und bezeichnete die Verschmelzung menschlicher Körper mit der digitalen Sphäre als evolutionären Fortschritt.“* 2016 erklärte Klaus Schwab: *„Die industrielle Revolution wird sich vollständig auf unser Leben auswirken. Sie wird nicht nur die Art und Weise verändern, wie wir kommunizieren [...] sondern auch unsere eigene Identität.“* Es gilt zu bedenken, was dies bedeutet: Damit sind einer Manipulation, Kontrolle und Steuerung der Menschheit durch anonyme Programmierer Tür und Tor geöffnet. Einer zentralen „Eine-Welt-Diktatur“ stände nichts mehr im Weg!

Great Reset: Besitzlosigkeit - das neue Glück?

rag. Kurz nach Ausrufung der weltweiten Pandemie 2020 präsentierte Klaus Schwab sein Buch „COVID-19: The Great Reset“* und stellte die ‚Great Reset Initiative‘ vor. Diese verfolgt das Ziel, die Weltwirtschaft und die Weltgesellschaft im Anschluss an die COVID-19-Pandemie neu zu gestalten. Ernst Wolff schreibt: *„Die Einführung digitaler Zentralbankwährungen ist das Herzstück des Great Reset. Sie wird derzeit weltweit im Hintergrund vorbereitet und vom WEF unterstützt. [...] Konkret sieht das Projekt so aus: Jeder Bürger und jedes Unternehmen soll nur noch über ein einziges, bei der Zentralbank angelegtes, Konto verfügen. Das würde dem Staat ermöglichen, die Geldmenge zentral festzulegen, Geldströme zu steuern und zu kontrollieren und Zinssätze je nach Bedarf festzusetzen. [...] Die Bürger werden sehr schnell mitbekommen, dass der Staat nicht nur jede einzelne Transaktion nachverfolgen, sondern ihnen nebenbei individuelle Zins-, auch individuelle Steuersätze oder auch Strafzahlungen auferlegen, das Geld an [...] ein Sozialkreditsystem nach chinesischem Vorbild binden oder sie von allen Finanzströmen ganz abschneiden könnte.“* Wohin dies führen könnte, zeigt ein Satz aus einem Video des WEF: „Du wirst nichts besitzen und glücklich sein.“ Great Reset bedeutet also so viel wie: Eine Welt, in der niemand mehr etwas besitzt, in der jeder vollständig überwacht und auch völlig abhängig und dadurch steuerbar ist. *engl. für „Der große Neustart“

China und Russland als Instrumente der WEF-Agenda?

dan. Ernst Wolff schrieb in seinem Buch über das WEF: „2009 war das 30. Jahr, in dem eine chinesische Delegation am Davoser Treffen teilnahm. Mittlerweile hatten so gut wie alle Staats- und Parteichefs Chinas dem WEF ihre Aufwartung gemacht.“ China ist mit seinem Sozialkreditsystem Pionier und Vorbild für den von Klaus Schwab und dem Weltwirtschaftsforum (WEF) angestrebten Great Reset. Seit den 90er-Jahren verbindet Klaus Schwab eine langjährige Freundschaft mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin. Putin und sein Vorgänger, Dmitri Medwedew, haben laut dem Magazin „Politico“ zwischen 2007 und 2021 fünf Ansprachen am WEF gehalten. Russland nimmt eine führende Rolle in der Umsetzung der UN-Agenda 2030 und des Great Reset ein, wie auf der Webseite des „Exekutivbüros des russischen Präsidenten“ publiziert wurde. Genauso wie sich China, die globalen Großkonzerne oder Initiativen des WEF als Instrumente in der Errichtung einer zentralen Weltdiktatur erweisen, muss beobachtet werden, ob dies auch auf Russland zutrifft. Dabei ist es von großer Bedeutung, im Bewusstsein zu haben, dass diese und weitere Akteure nicht eigenständig agieren, sondern von denselben globalen Strategen wie Rockefeller und seinesgleichen aufgebaut wurden.

Schlusspunkt •

In Anbetracht dessen, dass die Fäden des WEF zu immer denselben vernetzten Drahtziehern verlaufen und dass die hier aufgezeigten Ziele der Initiativen des WEF unmissverständlich einer globalen Agenda zugutekommen, kann sehr wohl von einer Weltverschwörung einiger weniger globaler Drahtzieher gesprochen werden. Diese haben gemeinsam, dass sie tief im Geheimbund der Freimaurerei verstrickt sind. So wurde eine der weltweit mächtigsten Ur-Logen „THREE EYES“ von David Rockefeller, Henry Kissinger und Zbigniew Brzeziński gegründet. Es scheint nur einen einzigen Weg zu geben, um diese jahrhundertealte Weltverschwörung noch rechtzeitig in den Griff zu kriegen: Die betrogene und geplünderte Weltgemeinschaft hat die Namen all ihrer Plünderer aufzuschreiben, damit diese in einem, vom Volk verordneten, Weltgericht – gleichsam einem Nürnberg 2.0 – gerichtet und entmachtet werden können.

Die Redaktion rg./dd.

Einem Tagesanbruch gleich werden die verborgenen Pläne und Drahtzieher des WEF sichtbar. Seien Sie ein Teil dieses Tagesanbruchs! Helfen Sie mit, diese Enthüllungen weltweit zu verbreiten und das WEF und deren Drahtzieher zu stoppen!

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: *24.2.24*
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktionsadresse:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:
ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET– weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

www.anti-zensur.info www.kla.tv www.panorama-film.ch www.stimmvereinigung.org www.agb-antigenozidbewegung.de www.sasek.tv